

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kurbetriebsausschusses der Gemeinde Büsum am 12. November 2009 um 19:00 Uhr im kleinen Saal des Gäste- und Veranstaltungszentrums in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Kurbetriebsausschusses: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Hans-Jürgen Lütje
2. Hugo Köhler, in Vertretung für Dr. Christoph Brandt
3. Walter Reimann, in Vertretung für Frau Annemarie Witt
4. Klaus-Dieter Appeldorn
5. Thomas Bultjer
6. Susanne Kähler
7. Gabriele Landberg
8. Telsche Ott
9. Volker Steen

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dieter Braune, Seniorenbeirat
2. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
3. Jens Hermann, kfm. Betriebsleiter KTS
4. Timm Hollmann, Gemeindevertreter
5. Malte Keller, Marketing-Betriebsleiter
6. Holger Lichty, Gemeindevertreter
7. Eike Oelker, Gemeindevertreter
8. Frank Rathje, Personalrat
9. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
10. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
11. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Dr. Christoph Brandt, entschuldigt
2. Annemarie Witt, entschuldigt

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses waren durch Einladung vom 03.11.2009 auf Donnerstag, den 12. November 2009, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kurbetriebsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2009 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2008
5. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009
6. (Winter-) Öffnungszeiten im Piraten Meer
7. Umsetzung Gutachten GLC (vorsorglich)
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten
10. Umsetzung Gutachten GLC (vorsorglich)
11. Interne Organisationsabläufe im Vitamaris
hier: Antrag der CDU-Fraktion
12. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
13. Veranstaltungsangebot: Kitesurf-Trophy 2010 im Nordsee-Heilbad Büsum
14. Vereidigung 2010 in Büsum
15. Auftragsvergaben
 - 15.1. Luftgutachten
 - 15.2. Machbarkeitsstudie Sandstrand
 - 15.3. Musikprogramm 2010
16. Vermietungen/Verpachtungen
17. Gastronomie am Sandstrand
18. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2009 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2009 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 11.09.2009 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Zu TOP 3) Geschäftsbericht der Betriebsleitung

Herr Keller trägt den Saisonverlauf 2009 vor. Anhand von Vergleichszahlen zum Vorjahr ist festzustellen, dass das Jahr 2009 sehr zufriedenstellend verlaufen ist. Auch auf der Internetseite des KTS Büsum sind deutlich mehr Besucher/innen registriert worden. Ab dem Jahre 2010 wird es ein neues Buchungssystem geben. Dieses Buchungssystem wird auf der Gastgebermesse am 30. Januar 2010 vorgestellt.

Zu TOP 4) Feststellung des Jahresabschlusses 2008

Sachverhalt:

Der Kurbetriebsausschuss nimmt den Jahresabschluss 2008 des Kur und Tourismus Service Büsum zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss ist von der Gemeindevertretung unverändert festzustellen, und zwar

a) Jahresbilanz	- Aktivseite	26.751.075,72 €
	- Passivseite	26.751.075,72 €
b) Jahreserfolgsplan	- Ertragsseite	7.795.161,70 €
	- Aufwandsseite	9.396.694,40 €
Jahresverlust		1.601.532,70 €

Der Wirtschaftsprüfer wird dem Jahresabschluss 2008 und dem Lagebericht des Kur und Tourismus Service Büsum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Beschluss:

Der Kurbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kur und Tourismus Service Büsum für das Wirtschaftsjahr 2008 anzuerkennen und wie vorstehend aufgeführt festzustellen. Der Jahresverlust 2008 in Höhe von 1.601.532,70 € ist aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009

Herr Hermann trägt die Zahlen für den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 vor.

Der Wirtschaftsplan 2009 des Kur und Tourismus Service sah für das Geschäftsjahr einen Verlust in Höhe von 1,743 Mio. € vor. Gemäß eines einstimmigen Beschlusses des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen vom 14. Juli 2009 entfällt ab dem Wirtschaftsjahr 2009 die turnusgemäße Liquiditätszuweisung in Höhe von 500.000 € der Gemeinde an den KTS. Dies führt zu einer Verschlechterung des Ergebnisses des Kurbetriebes in der genannten Höhe, ist jedoch für den Gemeindehaushalt neutral, weil für die Gemeinde einerseits aus dem Wegfall der Zahlung eine entsprechende Ergebnisverbesserung resultiert, andererseits der Verlust des Kurbetriebes in gleicher Höhe steigt.

Der Geschäftsverlauf des Kur und Tourismus Service Büsum stabilisiert sich im Jahre 2009 im operativen Geschäft zumindest auf dem Niveau des Vorjahres bei einem Jahresergebnis von ca. -1,2 Mio. € und liegt damit deutlich unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Der Wirtschaftsplan 2009 sah aber bereits eine Reihe von Maßnahmen vor, um die unterlassene Instandhaltung der Vorjahre nachzuholen (Fassade Piraten Meer etc.).

Die Durchführung dieser bereits 2009 im Wirtschaftsplan enthaltenen Maßnahmen wurde im Geschäftsjahr nach Beratungen des Kurbetriebsausschusses zurückgestellt, um zunächst die Ergebnisse eines externen Gutachtens zur weiteren Entwicklung des Kurbetriebes abzuwarten.

Aufgrund des günstigen Geschäftsverlaufes und der Stabilisierung des operativen Geschäftes kann die Unterschreitung des Planansatzes im Wirtschaftsjahr nun dazu genutzt werden, auch die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen des ursprünglichen Wirtschaftsplanansatzes zu berücksichtigen, die erst nach Abschluss der Wirtschaftsplanung 2009 bekannt wurden. Damit ist es bereits 2009 möglich, sämtliche bekannten notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen in den Wirtschaftsplan einzustellen, ohne das Jahresergebnis des Planansatzes 2009 zu verschlechtern. Die Folgejahre sind dann – nach heutigen Erkenntnissen – frei von Belastungen der Vergangenheit.

Die Instandhaltungen, die bereits teilweise im Planansatz 2009 – und damit im Planergebnis 2009 von -1,743 Mio. € – enthalten sind, betreffen im Wesentlichen:

Piraten Meer:

Sanierung Abwasserleitungen	25.000 €
Sanierung Beckenumrandung	220.000 €
Dach	20.000 €

Vitamaris

Abwasserleitungen	20.000 €
Flachdach EDV-Abteilung	15.000 €

GVZ

Brandschutz	50.000 €
Sonstiges	25.000 €

Seewasserbrunnen	120.000 €
-------------------------	------------------

Der Ausschuss ist sich einig, dass die vorgetragene Vorgehensweise vor der Beschlussfassung noch einmal in den Fraktionen besprochen wird.

Zu TOP 6) (Winter-) Öffnungszeiten im Piraten Meer

Die (Winter-) Öffnungszeiten im Piraten Meer werden besprochen. Man ist sich einig, dass die Schließzeit im Piraten Meer nicht vor dem 20. November eines Jahres stattfinden soll. Herr Hermann begründet die frühe Schließzeit im Jahre 2009 damit, dass die zweite Baumaßnahme in dieser Zeit geplant war. Weiterhin sollen die Gäste des Piraten Meeres künftig rechtzeitig auf die geplanten Schließzeiten hingewiesen werden. Weiter wird das Thema „Frühschwimmer“ diskutiert. Zurzeit ist ein Frühschwimmen nicht möglich. Es gibt Überlegungen das Frühschwimmen vor dem Schulschwimmen anzubieten. Problem dabei ist aber, dass auch für diese Zeit Personal benötigt wird. Mit dem bestehenden Personal ist diese Leistung kaum zu schaffen, aber evtl. möglich. Der Leiter des Piraten Meeres, Herr Frank Pein und der Bürgermeister werden versuchen, kurzfristig einen Vorschlag zu unterbreiten.

Als Testphase genehmigt der Ausschuss den Versuch, die Saunaöffnungszeiten um eine Stunde nach hinten zu verlegen. Ein entsprechender „Testtarif“ darf für diese neue Öffnungszeit angewandt werden. Eine Änderung des Tarifes für das Piraten Meer ist nicht erforderlich, das es sich hier um eine Testphase handelt.

Zu TOP 7) Umsetzung Gutachten GLC (vorsorglich)

Es werden keine Wortbeiträge vorgetragen bzw. Beschlüsse gefasst.

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Büsum auch weiterhin „Nationalpark-Partner“ bleibt. Die Anforderungskriterien konnten auch diesmal wieder erfüllt werden.

Die Betriebsleitung erhält weiterhin den Arbeitsauftrag, Energieeinsparungen für den KTS Büsum zu ermöglichen. Sie ist befugt, entsprechende Gespräche zu führen und entsprechende Angebote einzuholen. Eine Auftragsvergabe darf aber nur durch vorherige Beschlussfassung des Kurbetriebsausschusses erfolgen.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Vorsitzender:

Schritfführer:

Hans-Jürgen Lütje

Jörn Strüben